



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Styl-Lehre der architektonischen und kunstgewerblichen Formen

Styl-Lehre der architektonischen Formen des Alterthums

Hauser, Alois

Wien, 1882

Inhalt des ersten Theiles.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76112)

INHALT

des ersten Theiles.

	Seite
Mehrere Style behandelnde Werke (Literatur)	2
I. Der ägyptische Styl	3
Literatur, Einleitung, die Volksgräber und die Gräber vornehmer Privatpersonen, 3. Die Pyramiden, 5. Die Tempel, die Grundrissformen, 6. Das constructive System, die Säulen, 8. Die Mauern, 11. Die Pylonen, die Eingangsthore, 12. Gebälk und Decke, 13. Die Grottentempel, 14.	
Das ägyptische Ornament	14
Die Formen und die Bedeutung des Ornaments, 14. Anordnung im Baue, 15. Die farbige Behandlung, Imitation von Holzwerk, 16. Die Gesimse, die Spinxe, 17. Die Obelisken und Kolossalstatuen, 18.	
II. Der assyrische Styl	19
Literatur, Einleitung, die Grabbauten und Cultusstätten, der Palastbau, die Grundrissdisposition, das Material, 19. Das constructive System, die Terrassen, die Wände, 20. Die Beleuchtung der Räume, 21.	
Das assyrische Ornament	21
Die Formen des Ornaments, die Schrift, die Anordnung des Pflanzenornaments im Baue, 21. Die Farbenpalette, die Zierden der Eingangsthore 22.	
III. Der persische Styl	23
Literatur, Einleitung, der Grabbau, 23. Der Palastbau, die Anlage, das Material, das constructive System, 24. Die Formen der Säulen, 25. Die Thürumrahmungen, das Ornament, 26.	
IV. Der hinduische Styl	27
Literatur, Einleitung, 27. Die Grabbauten, die Tempel- und Klosterbauten, 28. Die Viharas, die Chaityagrotten, 29. Die freistehenden Felsmonumente, 30. Die Pagoden, 31. Das bauliche Detail, die Stützenformen, 32. Das Ornament, 34.	
V. Der Styl der hellenisch-pelasgischen Monumente	35
Literatur, Einleitung, 35. Der Tumulus, die Reste von Burgbauten, die Mauern, die Thore, 36. Die unterirdischen Räume, 37. Die Kunstformen, 38.	

	Seite
VI. Der griechische Styl	39
Literatur, 39. Einleitung, die Tempel, Haupträume derselben, 40. Peribolos und Propylaion, Cultus-, Agonal- und Mysterientempel, 41. Anordnung der Grundrisse der Tempel, 42. Das constructive System, Unterabtheilungen des griechischen Baustyls, 43.	
I. Der griechisch-dorische Styl	44
Die Grundrissform, das Krepidoma, 44. Die Säulen, 46. Die Mauern, die Anten, 48. Das Gebälk, das Epistylon, 49. Das Trigly- phon, 50. Der innere Fries, das Kranzgesimse, 52. Die Kalymmatien- decke, das Dach, der Giebel, 53. Das Innere des Tempels, die Be- malung, 56.	
II. Der griechisch-jonische und attisch-jonische Styl	57
Die Grundrissformen, der Unterbau, die Säulen, 57. Die Halb- säulen, 62. Atlanten und Karyatiden, die Wand, die Ante, 63. Der Pfeiler, die Thür- und Fensteröffnungen, 64. Das Gebälk, das Epistyl, der Thrinkos, 65. Das Kranzgesimse, 66. Die Decke, das Dach, das Innere des Tempels, die Bemalung, 68.	
III. Der griechisch-korinthische Styl	68
Geringe Zahl erhaltener Monumente, 68. Die Grundrissformen, die Säulen, 69. Die Ante und der Pilaster, die Wand, das Gebälk, Tempeldecke und Tempeldach, 72. Das Ornament des korinthischen Baues, 73.	
Das griechische Ornament	73
Die Urbilder, Art der Verwerthung derselben, 73. Stylisirung der Formen, 74. Das Flachornament, das Relief und die runde Plastik, 75. Die Reihung von Blattelementen und das Rankenornament, Bezug des Ornaments zur Leistung des Constructionstheiles, 77.	
1. Die Sima, Bekrönung	78
2. Das Kyma, die Blätterwelle	80
a) Das dorische Kyma, 80. b) Das Echinuskyma, 81. c) Das lesbische Kyma, 82.	
3. Die Cannelirung	82
4. Heftbänder und Heftschnüre	83
a) Der Torus, Gurt oder Riemen, 84. b) Die Tänie, das Band, 85. c) Die Schnur, 87.	
5. Ornamente, welche ein Gespanntsein und Freischweben über dem Raume charakterisiren	88
6. Ornamente, welche dem Ausdrucke des Verschiessens und Ausbreitens entsprechen	89
Die Symbolik der mythologischen und cultlichen Bezüge in der Darstellung von Menschen- und Thierfiguren und im Pflanzen- ornamente, 90. Die Schrift, 91.	
VII. Der tuskische Styl	92
Einleitung, die kyklopischen Mauern, das Gewölbe, 92. Die Grabdenkmale, der Tumulus, die Felsgräber, der Tempel, die An- lage, 93. Die äussere Auszier des Tempels, 94.	

	Seite
VIII. Der römische Styl	95
Literatur, Einleitung, 95.	
I. Der frühromische Styl	97
Der Tempel, die Grundform, das constructive System, 97. Die dorische Ordnung, 98. Die jonische Ordnung, 99. Die korinthische Ordnung, 101. Die Grabmäler, die Fora, die Basiliken, 102. Die Rostralsäulen, 103. Das Privathaus, 104.	
II. Der römische Styl der Kaiserzeit	107
Einleitung, Grundrissformen, 108. Das Deckensystem, der Gebälkbau, 109. Die dorische und jonische Ordnung, 110. Die korinthische Ordnung, 112. Die composite Ordnung, 114. Die Karyatide, 115. Die Verkröpfung des Gebälkes, 116. Der Gewölb- und Bogenbau, 117. Combinirung des Bogenbaues mit dem Gebälkbau, 118. Säulen mit Gebälkstück darüber, 120. Bögen unmittelbar auf Säulen, 121. Die Gliederung der Decke, 122.	
Die römischen Gebäudetypen, der Tempel, 122. Der Grabbau, das Theater, 123. Das Amphitheater, 124. Der Thermenbau, 125. Die Villen und Paläste der Kaiser, der Triumphbogen, 127. Die Postamente und Untersätze zur Aufstellung von Büsten und Statuen, 131.	
Das römische Ornament	132
Die Ableitung der Formen, 132. Die Art der Verwerthung der Elemente, die Arten der Darstellung des Ornaments, 133. Das Akanthusblatt, 134. Die Reihung der Blattelemente, das Rankenornament, 135. Die Sima, das Kyma, 136. Die Cannelirung, Torus, Tänie und Schnur, der Feston, 137. Die Ornamente, welche ein Gespanntsein und Freischweben, ein Verschiessen und Ausbreiten ausdrücken, der Formenapparat zur Decoration der nicht von der plastischen Architektur gegliederten Decken und Wände des Innern, 138. Die menschliche Figur, 140. Die Schrift, 141.	
Bezeichnung der Illustrationen rücksichtlich der Monumente, welche in denselben ganz oder zum Theile nachgebildet sind	142



